

EU-Kommission gibt grünes Licht für sieben neue Gentechnik-Pflanzen

EU-Kommission erteilt vor ihrer Ablösung noch viele strittige Zulassungen für Import

1. August 2019 / Die EU Kommission hat sieben neue Zulassungen für Gentechnik-Pflanzen erteilt. Dabei handelt es sich um Genehmigungen für den Import von Mais-, Baumwolle- und Soja-Pflanzen, die gegen Herbizide resistent gemacht wurden und Insektengifte produzieren. Im März 2019 hatte Testbiotech in einem gemeinsamen Brief mit rund 40 Organisationen die EU-Kommission aufgefordert, diese Zulassungen zu stoppen. Demnach wurden die Risiken des Verzehrs von Produkten, die von diesen Pflanzen stammen, nicht ausreichend untersucht.

„Die EU-Kommission darf die wissenschaftlich begründeten Sorgen gegen die Zulassung von Gentechnik-Pflanzen nicht länger ignorieren. Wir appellieren an das EU-Parlament und die neue Präsidentin der EU-Kommission, Ursula von der Leyen, klarzumachen, dass der Schutz von Umwelt und Gesundheit wichtiger ist als die Interessen der großen Konzerne und der US-Wirtschaft“, sagt Christoph Then für Testbiotech.

Unter den neu zugelassenen Pflanzen sind auch Sojabohnen der Firma Bayer/Monsanto (MON87751), die Insektengifte produzieren, bei denen der Verdacht besteht, dass sie Allergien auslösen oder verstärken können. Dies ist bei Sojabohnen besonders problematisch, weil diese schon ohne gentechnische Veränderung besonders häufig Allergien auslösen.

Zugelassen wurde auch der Mais MON87411, der eine sogenannte doppelsträngige RNA (dsRNA) produziert. Diese biologisch wirksamen Moleküle werden von den Insekten beim Verzehr der Pflanzen über den Darm aufgenommen und können dann in Genregulation und Zellstoffwechsel eingreifen. Dadurch sollen Insekten, die von den Pflanzen fressen, getötet werden. Die Sicherheit der Maispflanzen in Bezug auf Mensch und Umwelt lässt sich nicht verlässlich abschätzen, weil die damit zusammenhängenden biologischen Mechanismen sehr komplex sind.

Insgesamt sind jetzt über 70 Gentechnik-Pflanzen für den EU-Import und die Verwendung in Lebens- und Futtermitteln zugelassen. Über die Kombinations- und Langzeitwirkungen des Verzehrs einer Mischung dieser Pflanzen gibt es keine Untersuchungen. Das EU-Parlament hat sich in den letzten Jahren mehrfach gegen weitere Zulassungen ausgesprochen. Jedoch wurden diese Resolutionen von der EU-Kommission nicht berücksichtigt. Aktuell stehen weitere Anträge auf Anbau von Gentechnik-Mais an, die ebenfalls noch von der alten Kommission erteilt werden könnten.

Kontakt:

Christoph Then, Tel. 0151 54638040, info@testbiotech.org [1]

Neu zugelassene Gentechnik-Pflanzen:

- Baumwolle GHB614 x LLCotton25 x MON15985
- Mais 5307
- Mais MON87403
- Mais 4114
- Mais MON87411
- Mais Bt11 x MIR162 x 1507 x GA21
- Soja MON87751

Weitere Informationen: [Die Pressemitteilung der EU-Kommission](#) [2]

[Der gemeinsame Brief von rund 40 Organisationen](#) [3]

[Information über Abstimmungen im EU-Parlament](#) [4]

[Datenbank zu EU-Zulassungen mit den Stellungnahmen von Testbiotech zu den einzelnen Gentechnik-Pflanzen](#) [5]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/eu-kommission-gibt-gruenes-licht-fuer-sieben-neue-gentechnik-pflanzen>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.org>

[2] https://europa.eu/rapid/press-release_MEX-19-4770_en.htm

[3] <http://www.testbiotech.org/node/2370>

[4] <http://www.greens-efa.eu/files/doc/docs/e491b1b487e5c6b48f553e1ef027bccf.pdf>

[5] <https://www.testbiotech.org/database>